

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

61 (23.2.1908)

Beilage zu Nr. 61 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 23. Februar 1908.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen III bis V sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahndirektion. —

Etatmäßig angestellt:

Bahnmeister Hermann Hertweg in Mannheim
Maschinist Theodor Ziegler in Mannheim
Maschinist Johann Kolb in Mannheim
Maschinist August Kimmig in Offenburg
Maschinist Sebastian Weeden in Mannheim
Maschinist Ludwig Büchler in Mannheim
Locomotivbeizer August Kiegler in Heidelberg
Wagenwärter Joseph Dinger in Karlsruhe.

Befähigt:

als Bureaugehilfe:
die Bureaugehilfenwärter:
Erhard Gamp von Basel
Joseph Schid in Konstanz.

Vertragmäßig aufgenommen:

als Wagenwärter:
Jakob Fels von Altenheim
Alwin Sad von Oberlauda
Karl Kirchenlohr von Fahrenbach
Johann Rohrer von Geisingen
Anton Pfaff von Walderweier
Laver Strobel von Krauchenwies
Karl Girschmann von Rheinfelden
Karl Dahlmeier von Achem
Johann Dehmann von Lauda;
als Unterfeuerer:
Anton Nabholz von Stetten.

Berufen:

Stationsvorsteher Theobald Müller in Mauer unter Ernennung zum Bureauassistenten nach Heidelberg
Bureauassistent Ferdinand Schmidt in Karlsruhe nach Heidelberg
Bahnmeister Friedrich Durand in Billingen nach Blankenloch
Bahnmeister August Hethy in Blankenloch nach Hausach
Locomotivführer Philipp Gerbert in Heidelberg nach Karlsruhe
Locomotivführer Jakob Schuhrast in Offenburg nach Freiburg
Oberassistent Christian Hoffstätter in Heidelberg nach Offenburg
Oberassistent Joseph Hill in Billingen nach Offenburg
Schaffner Bernhard Gut in Freiburg nach Konstanz
Schaffner Jakob Zuber in Mannheim nach Konstanz
Schaffner Wilhelm Bauer in Waldshut nach Basel.

Zurufbesetzt:

Locomotivführer Friedrich Fürst in Lauda, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Locomotivführer Egidius Schell in Karlsruhe, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Locomotivführer Karl Krämer in Heidelberg, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste
Locomotivführer Adolf Maft in Karlsruhe, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit
Locomotivführer Wilhelm Gräser in Mannheim, bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit.

Gestorben:

Kanzleidiener Leopold Haas in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt:

Aktuar Georg Volkert beim Amtsgericht Tauberhofsheim zum Hilfsgerichtsschreiber bei diesem Gericht
der nichtetatmäßige Aufseher Friedrich Burkhart, zurzeit Hilfsdiener beim Landgericht Karlsruhe, zum Aufseher II. Klasse beim Amtsgefängnis I Karlsruhe.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Karl Kammerer beim Amtsgericht Offenburg der Staatsanwaltschaft Offenburg
Joseph Würzburger bei der Staatsanwaltschaft Heidelberg dem Amtsgericht Vogtberg
August Birkenberger beim Amtsgericht Freiburg dem Amtsgericht Ettlingen
Adolf Koblar, zurzeit beim Landgericht Karlsruhe, dem Amtsgericht Heidelberg.

Gestorben:

Diener Max Kuf am physikalischen Institut der Universität Freiburg.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Übertragen:

dem Schupmann (Polizeikommissarwärter) Friedrich Waldbogel in Mannheim eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Weinheim.

Berufen:

Schupmann Nikolaus Schneider in Mannheim nach Baden.

Beurlaubt (auf 1 Jahr):

Aktuar Wilhelm Maier in Weinheim zwecks Uebertritts in den Gemeindefienst.

— Großh. Landesgewerbeamte. —

Zugewiesen wurde:

Gewerbeschulandabst Billimar Ketter in Philippsburg als Aushilfslehrer der Gewerbeschule in Engen.

— Großh. Verwaltungshof. —

Die Beamteneigenschaft verliehen an:

Jakob Wendler, Wärter bei der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.

Ernannt:

Verwaltungsaktuar Friedrich Grab, Kanzleihilfe an der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch, zum Expeditionsassistenten beim Verwaltungshof.

Gestorben:

Franz Binder, Gärtner an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Befördert:

zum Bureauassistenten:
der technische Gehilfe
Karl Allinger bei dem Bezirksgeometer in Karlsruhe.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Straßenmeisteregehilfen:
Heinrich Keller bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Mosbach.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

Gestorben:

Unterheber Eduard Fleig in Schonach
Unterheber Johann Schauder in Mohrdorf.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

die Finanzassistenten:
Otto Harver in Lörrach
August Hochadel beim Hauptsteueramt Mannheim
Friedrich Krämer beim Hauptzollamt Mannheim
Adam Kuch beim Hauptzollamt Mannheim
Wilhelm Meßger in Basel
Joseph Pfeffer in Forzheim
Hermann Strohm in Konstanz
Franz Weber in Basel zu Hauptamtgehilfen
der berittene Grenzassistent August Kehler beim Hauptzollamt Mannheim zum Wagenmeister.

Berufen:

Postenführer Valentin Flegler in Reichenau-Mittelzell nach Basel und mit den Geschäften eines Revisionsaufsehers betraut.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Berufen:

Bierhalter, Mathilde, als Unterlehrerin nach Ettlingen
Vah, Joseph, Unterlehrer in Eschbach, als Hilfslehrer nach Griesheim, A. Staufien
Böhler, Karl, Unterlehrer an Oberrealschule mit realgymnasialer Abteilung Freiburg, übernimmt die Stelle eines Sanitätslehrers der hiesigen Handelsschule daselbst.
Rach, Gustav, Unterlehrer in Reichenau, als Hilfslehrer nach Freiburg
Fuchs, Georg, Unterlehrer, von Lohrbach nach Münsingen, A. Etkingen
Gentner, Hugo, Hilfslehrer, von Göttingen nach Vietingen, A. Konstanz
Groß, Karl, Hauptlehrer, von Volksschule Göttingen an Handelsabteilung der Gewerbeschule St. Georgen, A. Billingen
Gutmann, Matthias, Hilfslehrer, von Geisingen nach Kumpfen, A. Buchen
Haas, Robert, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Feudenheim, A. Mannheim
Haug, Paul, Unterlehrer, von Dehningen an Zwangs-erziehungsanstalt Neisingen
Keller, Anna, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin an Höf. Lehrerschule Lahr
Kullmann, Franz, Unterlehrer, von Ettlingen nach Wülkersbach, A. Ettlingen
Lempere, Hans, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Bamberg, A. Leberlingen
Lersch, Eberhard, Unterlehrer in Göttingen, als Schulverwalter nach Zell a. S., A. Offenburg
Meier, August, Unterlehrer, von Zwangs-erziehungsanstalt Neisingen nach Dehningen, A. Konstanz
Meyer, Elise, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Eschbach, A. Freiburg
Müller, Joseph, Hilfslehrer, von Kollnau nach Singheim, A. Baden
Nieg, Emil, Hilfslehrer in Mittelbach, A. Lahr, wird Schulverwalter daselbst
Römer, Karl, Hilfslehrer in Stadelhofen, als Schulverwalter nach Weiskirchen, A. Tauberhofsheim
Schäfer, Karl, Hilfslehrer, von Ilmspan nach Busenbach, A. Ettlingen
Seiler, Otto, Hilfslehrer, von Oberrot nach Freiburg
Siegwart, Eugen, Unterlehrer, von Münsingen nach Lohrbach, A. Mosbach
Stang, Rosa, Schulkandidatin, als Hilfslehrerin nach Achem
Wetterer, Joseph, Hilfslehrer, von Niedern nach Muggenstühl, A. Waldshut
Wittmann, Marie, Unterlehrerin in Waldhörn, als Hilfslehrerin nach Freiburg.

2. In Ruhestand tritt:

Gaffenreffer, Max, Hauptlehrer in Wertheim.

3. Aus dem Schuldienst treten aus:

Seidinger, Wilhelm, Hauptlehrer in Freiburg
Leonhard, Rosa, Unterlehrerin in Mannheim
Tschira, Erna, Unterlehrerin in Heidelberg.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde

Sonntag den 23. Februar.

Kollekte: Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten
Kollekte für den Landesverein für innere Mission.
Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-oberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Schwarz. — Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Pfarrer Bender. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.
Johanneskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtpfarrer Hinderlang. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber. — Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Kohde. — 2 Uhr: Andachtstunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.
Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Trenzle.
Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp.
Evangelische Kapelle des Rabattenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtskandidat Hoffmeister.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hinderlang.
Dionysienhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Rab. — Abends 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Söhler.
Gottesdienst im Stadtteil Reiertheim. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul; daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienste.

Mittwoch den 26. Februar.

8 Uhr Stephaniensstraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Donnerstag den 27. Februar.

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Dr. Kerz. — 8 Uhr Konfirmationsfeier der Lutherkirche: Herr Stadtpfarrer Trenzle. — Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Herr Dekan Ebert. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Dekan Ebert.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Sonntag den 23. Februar.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag Segestimm.

Sonntag den 23. Februar.

Hauptkirche St. Stephan. 10 Uhr Frühmesse. — 11 Uhr hl. Messe. — 12 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 3 Uhr Andacht zu Ehren der H. Muttergottes, zugleich für die Jungfrauenkongregation; nach derselben Versammlung des Männervereins.
St. Verharbuskirche. 10 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 12 Uhr Herz-Maria-Bruderschafts-Andacht.
Liedfrauenkirche. 10 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Amt mit Predigt. — 11 Uhr hl. Messe. — 12 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 12 Uhr Rosenkranzandacht.
St. Vinzenzkapelle. 10 Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.
St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit. — 10 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. — 12 Uhr Vesper.
Katholische Kapelle des Rabattenhauses. 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionssparkler Sander.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe.
St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 10 Uhr und 12 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 12 Uhr Deutsche Singmesse. — 12 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 2 Uhr Vesper. — 3 Uhr Männerverein mit Predigt.
Stadtteil Müppurr (Festhalle). 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 23. Februar.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

8. Februar. Olga Helena, B.: Attilio Sartori, Handelsmann.
9. Februar. Gertra Maria, B.: A. Hödelberger, Korrespondent.
Martha Hedwig, B.: Otto Friß, Bureaugehilfe.
10. Februar. Adolf Friedrich, B.: A. Ronnenmann, Schreiner.
Else Elisabeth, B.: W. Meister, Kammerfeger.
Theresia Ella, B.: A. Neger, Glasmeister.
Christoph Edmund, B.: Math. Schmidtmeier, Ingenieur.
11. Februar. Anna Maria, B.: Friedr. Lintendell, Wirt.
12. Februar. Elise Maria, B.: Herm. Schiel, Referendarius.
Lina Anna, B.: Jos. Maier, Kellner.
Paula Lina, B.: Christian Friß, Einlassier.
13. Februar. Friedrich Franz, B.: Hg. Schäfer, Pader.
Friedrich Gottfried, B.: Chr. Jenter, Sattler u. Tapezier.
Rudolf Hermann, B.: Herm. Klein, Tapezier.

Gertrud, V. Ed. Vogenschütz, Reserverbeizer.
 Martha Katharina, V. Aug. Diegler, Kutscher.
 14. Februar. Willi Ludwig, V. K. Anab, Küfer.
 Willi, V. Ferd. Gabich, Higarrenmacher.
 Fritz, V. Philipp, Niehm, Verbandsdirektor.
 Kurt Adam, V. Joh. Krämer, Eisenbahnschaffner.
 Karl, V. Karl Freiseis, Vizewachmeister.
 Gilda, V. Max Eberhardt, Fabrikarbeiter.
 Rudolf, V. Fridolin Fischerteller, Hausmeister.
 Oskar Friedrich, V. Chr. Dill, Lokomotivbeizer.
 15. Februar. Verta Johanna Frida, V. W. Kircher, Wagner.
 Adolf Julius, V. Ad. Schüftele, Modellschreiner.
 Edmund Valentin, V. David Hauer, Gipsermeister.
 Max Blasius, V. Jos. Plunser, Sattler und Tapezier.
 Oskar, V. Gustav Lauer, Schneider.
 Ottilie Amanda Maria Sophie, V. O. Köhler, Korbmacher.
 Anna, V. Gust. Daul, Antreiber.
 Gretchen, V. Wilh. Koch, Maschinenformer.
 16. Februar. Lucia, V. Vernh. Braun, Zimmermann.
 Luise Katharina, V. Nikol. Baumstark, Hoflakai.
 Paula Rosa, V. Jos. Fellhauer, Rangierer.
 Elisabeth Emilie Martha, V. Rudolf Günther, Friseur.
 17. Februar. Friedrich, V. Gustav Häpfl, Monteur.
 Gertrud Elisabeth, V. Jos. Stegelberger, Schlosser.
 Wilhelm Theodor Heinrich, V. S. Weisinger, Konditor.
 Philippine Maximiliane Elisabeth Christina, V. Maxim. Gar-
 rer, Rechtsanwält.
 Elisabeth Charlotte, V. E. Schmidt, Ingenieur u. Fabrikant.
 Hermann, V. Adolf Jöller, Hafenarbeiter.
 Emilie Luise, V. Peter Hornung, Landwirt.
 Heinrich, V. Phil. Süß, Fabrikant.
 18. Februar. Hans Otto Heinrich, V. S. Krefz, Ingenieur.
 Willibald Hermann Albert, V. Willib. Rudolph, Oberkellner.
 Willy Hermann, V. A. Eisenhauer, Schreiner.
 19. Februar. Anna Adelheid, V. Leop. Finzer, Eisendreher.
 Hedwig, V. Friedr. Straub, Zementarbeiter.
 Luise, V. Joh. Fleig, Stadtagelöhner.
 Erna Elsa, V. Alois Krimmer, Telegraphenarbeiter.
 Wilhelm, V. Martin Müller, Bureaudiener.
 Luise Maria, V. Peter Bier, Gerichtsvollzieher.
 20. Februar. Thea Hanna, V. G. Somburger, Kohlenhändler.
 21. Februar. Elsa Susanna, V. Fr. Dahl, Maschinenformer.

Eheaufgebote.

14. Februar. M. Müller von Böhningen, Druckereigehilfe
 hier, mit Th. Ell von Oberbeuern.
 Dr. W. Frankenstein von Esfen, Chemiker hier, mit A. Kufel
 von hier.
 B. Schemel von Oensbach, Vizefeldwebel hier, mit R. Rumpel
 von Heudorf.
 A. Weingärtner von Reibshheim, Maschinenarbeiter hier, mit
 J. Heierling von Reibshheim.
 Dr. S. Rempel von Lucholka, Schriftsteller hier, mit E. Dion
 von Söttern.
 A. Au von Sinshheim, Schlosser hier, mit A. Gerner von hier.
 St. Rombad von Osterburken, Straßenbahnschaffner hier, mit
 E. Mahlschnee von Sichelberg.
 15. Februar. F. Sommer von Zaberfeld, Kutscher hier, mit
 F. Ottmann von Dielheim.
 18. Februar. O. Fütterer von Forchheim, Koch hier, mit E.
 Burtart von Forchheim.
 S. Schönenberg von Gelsenkirchen, Kaufmann in Nürnberg,
 mit V. Schmeidler von Frankfurt a. M.
 F. Ludwig von hier, Schlosser hier, mit A. Deutsch von Rippen-
 heim.

A. Hauf von Gundheim, Schneider hier, mit F. Stader von
 Neichenau.
 B. Hud von Gernsbach, Stadtagelöhner hier, mit E. Reimann
 von München.

20. Februar. F. Steinbach von hier, Reserverbeizer hier mit
 E. Jahn von hier.
 W. Kemmerich von Heiligenberg, Brauereiarbeiter hier, mit
 B. Kartes von Heiligenberg.
 A. Seitz von Biengingen, Eisendreher hier, mit F. Faber von
 hier.

W. Lacher von Herrenalb, Schneider hier, mit A. Vogt von
 Oberkirch.
 E. Reimann von Durlach, Tagelöhner hier, mit M. Weid von
 Guttenheim.

Eheschließungen.

15. Februar. M. Schumm von Bilsfeld, Bildhauer hier, mit
 W. Mager von Entringen.
 G. Weiß von Gölshausen, Bahnarbeiter hier, mit A. Lieb-
 hauser von Baisenhäusen.
 O. Lenz von Haigerloch, Maler hier, mit M. Bach von Bruchsal.
 J. Burtch von Altenheim, Bäcker hier, mit M. Grampp von
 Stadt Aehl.
 18. Februar. S. Löbenstein von Krefeld, Kaufmann in Düs-
 seldorf, mit W. Gutmann von hier.
 A. Erath von Wiesbaden, Hofkuchenmeister hier, mit L. Glö-
 ner von hier.
 F. Reich von Dreifach, Blechner und Installateur hier, mit
 M. Sinn von Großbottwar.
 A. Daas von Mönchweiler, Sattler hier, mit M. Grimm von
 Wehringen.

20. Februar. S. Dreifuß von Ralsch, Kaufmann hier, mit
 M. Rosenfelder von Gunglshausen.
 E. Ringel von Danzig, Elektrotechniker hier, mit R. Freitsch
 von Offenburg.

Todesfälle.

13. Februar. Andreas Bruch, Ehemann, Werkmeister a. D.,
 72 J.
 Paula, 2 J., V. Aug. Bauer, Magazinier.
 14. Februar. Wilhelm Strähle, Ehemann, Wagenrevident,
 80 J.
 Wilhelm Pfeiffer, Witwer, Priv., 56 J.
 Elise, 1 J. 5 M. 18 T., V. L. Messert, Schreiner.
 Marie, 1 J. 10 M. 10 T., V. Max Sinner, Buchhändler.
 15. Februar. Lina, 1 J. 2 M. 5 T., V. Fern. Nagel, Kauf-
 mann.
 Marie, Ehefrau von Fr. Kernberger, Kammacher, 64 J.
 Heinrich Rüd., Witwer, Lackier, 58 J.
 Friedrich Bloch, ledig, Dreher, 23 J.
 Katharina, Witwe von A. Bisschoff, Metzger, 39 J.
 16. Februar. Ludwig Bender, Witwer, Priv., 73 J.
 Otto, 1 J. 6 M. 9 T., V. Otto Merkel, Tagelöhner.
 17. Februar. Erwin, 6 M. 18 T., V. Ferd. Klotz, Theater-
 meister.
 Alfred, 6 M. 18 T., V. Aug. Kiefer, Wagner.
 Stephan Schweizer, Ehemann, Kaufmann, 45 J.
 Josephine, Ehefrau von A. Wab, Korrespondent, 20 J.
 18. Februar. Wilhelm, 4 M. 21 T., V. Fr. Eberhardt, Lafer.
 Therese Mayer, ledig, Haushälterin, 23 J.
 Friedrich Leininger, ledig, Landwirt, 26 J.
 Philipp Beckel, Witwer, Priv., 89 J.
 Emma, Ehefrau von R. Braun, Bureaudiener, 27 J.
 19. Februar. Julius Stord, Ehemann, Agent, 48 J.
 Gustav Ziegler, Ehemann, Architekt, 60 J.
 Sophie, Witwe von J. Stark, Großh. Bolldirektor 69 J.

Friedrich Wilhelm Dürr, Ehemann, Oberinspektor a. D., 60 J.
 Ludwig Börtcher, Ehemann, Priv., 63 J.
 20. Februar. Gustav Ziegler, Ehemann, Kaufmann, 55 J.
 Karoline, Ehefrau von R. Bleicher, Assistent, 43 J.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 23. Februar bis mit 3. März.
 Im Hoftheater in Karlsruhe.
 Sonntag, 23. Febr. Abt. A. 39. Ab-Vorst. „Die Zauber-
 flöte“, Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr, Ende
 gegen 10 1/2 Uhr.
 Montag, 24. Febr. Abt. B. 40. Ab-Vorst. „Michel An-
 gelo“, ein Drama in einem Akt von Fr. Gebbel. „Die Hochzeit
 der Sobieski“, dramatisches Gedicht in einem Akt von Hugo von
 Hofmannsthal. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
 Dienstag, 25. Febr. Abt. A. 40. Ab-Vorst. „Die Bohème“,
 Szenen aus Henry Murgers „vie de Bohème“, in 4 Bildern,
 Musik von Puccini. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 1/2 Uhr.
 Donnerstag, 27. Febr. Abt. B. 39. Ab-Vorst. „Eugen
 Onegin“, lyrische Szenen in 3 Akten (7 Bildern), Musik von
 Tschaiwowski. Anfang 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr.
 Freitag, 28. Febr. Abt. C. 39. Ab-Vorst. „Gerodes und
 Mariamne“, Trauerspiel in 5 Akten von Hebbel. Mariamne:
 Melanie Krüger-Michaelis vom Stadttheater in Straßburg
 als Gast. Anfang 7 Uhr, Ende 11 1/2 Uhr.
 Samstag, 29. Febr. Abt. A. 41. Ab-Vorst. Zum ersten
 Male: „Der letzte Funke“, Lustspiel in 3 Akten von Oskar
 Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr.
 Sonntag, 1. März. Abt. B. 41. Ab-Vorst. „Die lustigen
 Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten
 mit Tanz, Musik von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr, Ende
 10 1/2 Uhr.
 Montag, 2. März. 20. Vorst. außer Ab. Einmaliges Gast-
 spiel des Elfsässischen Theaters in Straßburg. Zum ersten-
 mal: „Ins Koppers Apotheke“, Schwank in 3 Akten von Gustav
 Stoskopf. Anfang 7 Uhr.
 Dienstag, 3. März. 21. Vorst. außer Ab. Vormittags halb
 11 Uhr: „Mag und Morit“, ein Bühnenstück in 6 Streichen von
 Wilhelm Busch. „Sonne und Erde“, Ballade in 2 Akte (5 Bil-
 dern) von Gahreiter und Gaul, Musik von Bayer. Für jede
 Person ist eine Eintrittskarte zu lösen. — Abt. A. 42. Ab-
 Vorst. Abends 7 Uhr: „Das verurteilte Schloß“, komische
 Operette in 3 Akten (5 Bildern), Musik von Willöder. Anfang
 7 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.
 Eintrittspreise am 23., 25., 27. Febr., 1. u. 3. März abends:
 Balkon 1. Abteilung 6 M., Sperrsitze 1. Abteilung 4.50 M.; am
 24., 28., 29. Febr. und 2. März: Balkon 5 M., Sperrsitze 4 M.;
 am 3. März vormittags: Balkon 4 M., Sperrsitze 3 M.
 Vorverkauf zum Elfsässer Gastspiel und zur Fastnachtsvor-
 mittagsvorstellung am Mittwoch den 26. Febr., nachmittags
 3-5 Uhr: Reihenfolge A, B, C (Abt. A 3-4 Uhr, Abt. B
 4-5 1/2 Uhr, Abt. C 5-6 1/2 Uhr); allgemeiner Vorverkauf am
 Donnerstag den 27. Febr., vormittags 9 Uhr.
 Im Theater in Baden:
 Mittwoch, 26. Febr. 19. Ab-Vorst. „Nathan der Weise“,
 dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7
 Uhr, Ende halb 10 Uhr.
 Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
 Druck und Verlag:
 G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Himmelheber & Vier, größtes Spezial-Wäsche-Anstattungs-geschäft, liefern kompl. Braut- u. Baby-Ausstattungen in jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblich. Ausführung
 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant. KARLSRUHE, Kaiserstrasse 171.

Möbelmagazin verein. Schreinermeister, Spezialität: Gediegene Brautausstattungen und einzelne Möbel in jeder Ausführung.
 e. G. m. u. H., Karlsruhe, Amalienst. 3.

HAUG & WIRTH Karlsruhe, Gartenstr. 16a, nächst der Karlat. Spezialität: Ausstattung in Tricotagen u. Strumpfwaren. Eigene Maschinenstrickerei Anfertigung u. Reparaturen von ff. Strumpfwaren.

Pfälzische Hypothekenbank
 Ludwigshafen a. Rh.
General-Versammlung
 Die Generalversammlung der Pfälzischen Hypothekenbank findet
Montag den 16. März 1908, vormittags 10 Uhr,
 im Bankgebäude, Am Brückenaußgang Nr. 8 dahier, statt.
 Tagesordnung:
 1. Bericht der Direktion und des Aufsichtsrats über die Ergebnisse des
 verflorenen Jahres.
 2. Bericht des Aufsichtsrats über die Prüfung der Bilanz.
 3. Entlastung der Direktion.
 4. Entlastung des Aufsichtsrats.
 5. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinns.
 6. Beratung und Beschlußfassung über die an die Versammlung gestellten
 Anträge.
 7. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats.
 Jede Aktie gewährt das Stimmrecht. Dasselbe wird nach den Aktien-
 beträgen ausgeübt. Bezüglich der Anmeldung zur Teilnahme an der General-
 versammlung, Vorzeigung der Aktien und Ausfolgung der Stimmkarte wird
 auf § 44 des Gesellschaftsvertrags Bezug genommen.
 Die Vorzeigung der Aktien kann erfolgen im Geschäftslokale der Bank in
 Ludwigshafen a. Rh., bei der Rheinischen Creditbank in Mannheim und deren
 Zweiganstalten, bei der Pfälzischen Bank in Ludwigshafen a. Rh. und deren
 Zweiganstalten, bei der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank und der Bayer-
 ischen Vereinsbank in München, bei Herren Gebrüder Klopfer in Augsburg,
 bei der Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M. Von diesen sämtlichen
 Stellen werden Stimmkarten ausgefolgt.
 Die in § 260 Absatz 2 des Handelsgesetzbuches bezeichneten Vorlagen
 liegen vom 29. Februar 1908 ab in unserem Geschäftslokale zur Einsicht
 der Herren Aktionäre bereit.
 Ludwigshafen a. Rh., den 19. Februar 1908.
Der Aufsichtsrat.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Konturseröffnung.
 P. 454. Nr. 2071. Eberbach. Ueber
 das Vermögen des Handelsmanns Rar
 Wör in Eberbach wird heute am 20.
 Februar 1908, nachmittags 6 Uhr, das
 Konturseröffnungsverfahren eröffnet. Da
 derselbe keine Zahlungsunfähigkeit und
 die erfolgte Zahlungseinstellung dar-
 getan hat.
 Der Kaufmann Franz Spielmann
 in Eberbach wird zum Konturser-
 walter ernannt.
 Konturserforderungen sind bis zum
 6. April 1908 bei dem Gericht anzu-
 melden.
 Es wird Termin anberaumt vor
 dem diesseitigen Gerichte Zimmer 1
 zur Beschlußfassung über die Beibehal-
 tung des ernannten oder die Wahl
 eines anderen Verwalters, sowie über
 die Bestellung eines Gläubigeraus-
 schusses und eintretendenfalls über
 die in § 132 der Konturserordnungs be-
 zeichneten Gegenstände auf
 Mittwoch den 18. März 1908,
 vormittags 11 Uhr,
 und zur Prüfung der angemeldeten
 Forderungen auf
 Mittwoch den 29. April 1908,
 vormittags 11 Uhr.
 Allen Personen, welche eine zur
 Konturserordnungs gehörige Sache in Be-
 sitz haben oder zur Konturserordnungs et-
 was schuldig sind, wird aufgegeben,
 nichts an den Gemeinschuldner zu
 verabsolgen oder zu leisten, auch die
 Verpflichtung auferlegt, von dem Be-
 sitze der Sache und von den Forde-
 rungen, für welche sie aus der Sache
 abgefordert werden, Befriedigung in An-
 spruch nehmen, dem Konturserverwal-
 ter bis zum 12. März 1908 Anzeige
 zu machen.
 Eberbach, den 20. Februar 1908.
 Großh. Amtsgericht:
 gez. Dr. Schüller.
 Dies veröffentlicht
 P. 451. Heinrich, Großh. Amtsgerichtssekretär.

P. 455. Nr. 1979. Freiburg. In dem
 Konturserverfahren über das Vermö-
 gen des Friedrich Carl, Baumateria-
 lienhändlers hier, ist infolge eines
 von dem Gemeinschuldner gemachten
 Vorschlags zu einem Zwangsver-
 gleiche Vergleichstermin anberaumt
 auf
 Freitag den 6. März 1908,
 vormittags 9 Uhr,
 vor dem Amtsgerichte hier selbst, Holz-
 marktplatz 6, II. Stod.
 Der Vergleichsvorschlag ist auf der
 Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts
 zur Einsicht der Beteiligten
 niedergelegt.
 Freiburg, den 18. Februar 1908.
 O. Zimmermann,
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts IV.
 P. 456. Nr. 1977. Freiburg. In dem
 Konturserverfahren über das Vermö-
 gen des Baumaterialienhändlers
 Friedrich Carl in Freiburg ist zur
 Prüfung der nachträglich angemelde-
 ten Forderungen Termin anberaumt
 auf
 Freitag den 28. Februar 1908,
 vormittags 9 1/2 Uhr,
 vor dem Amtsgerichte hier, Holz-
 marktplatz Nr. 6, II. Stod, Zimmer
 Nr. 6.
 Freiburg, den 4. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts IV:
 Hans Zimmermann.
 P. 459. Nr. 1684. Mannheim. Ueber
 den Nachlaß des verstorbenen Ma-
 rimeisters Albrecht Albert in Mann-
 heim wird heute nachmittags 5 Uhr
 das Konturseröffnungsverfahren eröffnet.
 Zum Konturserverwalter wird er-
 nannt: Rechtsanwalt Dr. Oelenberg
 in Mannheim.
 Konturserforderungen sind bis zum
 12. März 1908 bei dem Gerichte an-
 zu-melden.
 Zugleich wird zur Beschlußfassung
 über die Wahl eines definitiven Ver-
 walters, über die Bestellung eines
 Gläubigeraus-schusses und eintreten-

denfalls über die in § 132 der Konturser-
 ordnungs bezeichneten Gegenstände for-
 mative zur Prüfung der angemeldeten
 Forderungen auf
 Freitag den 20. März 1908,
 vormittags 9 1/2 Uhr,
 vor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 4,
 I. Obergeschloß, Zimmer 113, Termin
 anberaumt.
 Allen Personen, welche eine zur
 Konturserordnungs gehörige Sache in Be-
 sitz haben oder zur Konturserordnungs et-
 was schuldig sind, wird aufgegeben,
 nichts an den Gemeinschuldner zu
 verabsolgen oder zu leisten, auch die
 Verpflichtung auferlegt, von dem Be-
 sitze der Sache und von den Forde-
 rungen, für welche sie aus der Sache
 abgefordert werden, Befriedigung in An-
 spruch nehmen, dem Konturserverwal-
 ter bis zum 12. März 1908 Anzeige
 zu machen.
 Mannheim, den 20. Februar 1908.
 Großh. Amtsgericht Abt. IV.
Befanntmachung.
 P. 432. Nr. 2940. Mannheim. Ueber
 das Vermögen des am 12. Jan.
 1908 zu Mannheim verstorbenen Ban-
 kdirektors Karl Mayer wurde
 unterm 19. Februar 1908 vom Großh.
 Amtsgerichte Abteilung VII hier gemäß
 § 1981 Abs. 1 B. G. B. die Nachlaß-
 verwaltung angeordnet.
 Als Nachlaßverwalter ist Rechts-
 anwalt Dr. Th. Franz in Mannheim
 bestellt.
 Mannheim, den 20. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts VII.
 M a i e r
Konturserverfahren.
 P. 430. Nr. 2474. Billingen. Das
 Konturserverfahren über das Vermögen
 des Bernhard Knapp's, Restau-
 rateur zum Antoniusstiller in Billingen,
 wurde nach Abhaltung des Schluß-
 termins aufgehoben.
 Billingen, den 14. Februar 1908.
 Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts
 E. Bernauer.

Bürgerliche Rechtsfreite.

Öffentliche Zustellung.
P. 380.3 Nr. 2513. Durlach. Die Gemeindepflichtige Weingarten in Weingarten, vertreten durch Rechtsanwält Neufum in Durlach, klagt gegen Landwirt Leopold Reichert, zuletzt in Untergrombach, jetzt unbekannt Aufenthalts, aus Darlehen, mit dem Antrage auf — gegen Sicherleistung vorläufig vollstreckbare — Verurteilung zur Zahlung von 520 Mark nebst 5/10 Proz. Zins aus 500 Mark vom 7. Januar 1905 bis 7. Januar 1908 und 5 Proz. Zins aus 400 Mark vom 7. Januar 1908 ab, ferner 5/10 Proz. Zins aus 120 Mark vom 7. März 1905 bis 7. Dezember 1907 und 5 Proz. Zins aus 120 Mark vom 7. Dezember 1907 ab u. ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht Durlach, dessen Zuständigkeit vereinbart ist, auf
Dienstag den 14. April 1908, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Durlach, den 15. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Eisenträger,
Groß. Amtsgerichtssekretär.

Öffentliche Zustellung.
P. 400.21 Nr. 4397. Freiburg. 1. Die Firma Dr. D. R. Döbler & Cie. in Mülhausen, 2. die Firma Fromme & Biecher in Barmen, 3. die Rheinischen Siemens-Schuckertwerke in Mannheim, alle vertreten durch Rechtsanwalt Schilling in Freiburg i. B., klagten gegen den Kaufmann Gottfried Steinmetz in Freiburg, früher Wittinhaber der Firma Melber & Steinmetz in Freiburg, 4. an unbekanntem Orte abwesend, aus Warenkauf aus den Jahren 1906 und 1907 bezw. Errichtung einer Kraftanlage im Jahre 1906 mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten als früherer Teilhaber der Waschlöhnerfabrik Melber & Steinmetz zur Zahlung von: a. 729,25 Mark nebst 5 Proz. Zins vom 20. Januar 1907 an die Firma Dr. D. R. Döbler & Cie., b. 425,30 Mark nebst 5 Proz. Zins seit 13. Juni 1907 an die Firma Fromme & Biecher, c. 344,96 Mark nebst 5 Proz. Zins seit 28. Februar 1907 an die Firma Rheinische Siemens-Schuckertwerke in Mannheim, und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Kammer für Handelsachen des Großherzoglichen Landgerichts zu Freiburg auf
Dienstag den 28. April 1908, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Freiburg, den 18. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Merzob.

Öffentliche Zustellung.
P. 265.2 Nr. 1985. Karlsruhe. Der uneheliche Franz Josef Feil in Forchheim, vertreten durch seinen Vormund, Gerber Adolf Weineich in Grünwinkel, klagt gegen den Wechner Lubwig Effis, zurzeit an unbekanntem Orte in der Schweiz, früher bei Grünwinkel, auf Erfüllung der in § 1708 B.G.B. begründeten Verpflichtungen, mit dem Antrage auf Verurteilung zur Zahlung einer vierteljährlich vorauszahlbaren Geldrente von monatlich 15 Mark von der Geburt d. i. der 2. November 1905, bis zum vollendeten 16. Lebensjahre des Kindes und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf
Donnerstag den 26. März 1908, vormittags 9 Uhr,
Akademiestr. 2a, 3. Stod, Zimmer 17.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 13. Februar 1908.
Müller,
Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts 4.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
P. 269.2 Nr. 3075. Karlsruhe. Die Wilhelm Geiger Wefer, Emilie geb. Wefermann, Karlsruhe, Sophienstr. 52, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwält Dr. Schrag hier, klagt gegen ihren genannten Ehemann, zurzeit an unbekanntem Orte, früher in Baden, auf Grund der §§ 1567 Abs. 1 Ziff. 2 und 1568 B.G.B. mit dem Antrage auf Scheidung.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 3. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf
Donnerstag den 30. April 1908, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 10. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts: Roth.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
P. 313.2 Nr. 1500. Mannheim. Der Kaufmann Jean Bets, Inhaber der Firma J. B. Bets und Sohn, mechanische Segeltuchweberei zu Mülhausen i. El., Prozeßbevollmächtigte: Justizrat Dr. C. J. Reinach und Dr. W. Hochgesand in Mülhausen i. El., klagt gegen den Konditor Kurt Käppler, früher in Mannheim L 12, 8 wohnhaft, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, auf Grund der Behauptung, daß der Beklagte am 8. März 1907 Waren um den vereinbarten und angemessenen Kaufpreis von 180,80 Mark, fällig und zahlbar auf 20. Mai 1907, von ihm gekauft habe, mit dem Antrage auf sofortige Verurteilung des Beklagten, an den Kläger 180,80 Mark nebst 4 Proz. Zins vom 20. Mai 1907 zu bezahlen und das ergehende Urteil für vorläufig vollstreckbar zu erklären.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Mannheim auf Mittwoch den 8. April 1908, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 13. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Gutmann.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
P. 262.2. Forzheim. Die Doublefabrik Karl Winter in Forzheim, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsagent Kaspar hier, klagt gegen den Kaufmann Friedrich Reinfank, früher in Forzheim, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, unter der Behauptung, daß sie dem Beklagten am 17. Dezember 1907 ein bares Darlehen von 100 Mark, rückzahlbar am 1. Januar 1908, gegeben habe, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 100 Mark nebst 4 Proz. Zins hieraus seit Klageaufstellung und zur Tragung der Kosten.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Forzheim auf
Donnerstag den 30. April 1908, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Forzheim, den 11. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 3: Lohrer.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
P. 399.21 Nr. 1657. Offenburg. Der Bierbrauer Johann Firtch in Rehl, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwält Veit in Offenburg, klagt gegen den an unbekanntem Orte abwesenden Georg Schadt, früher in Rehl, und Genossen, unter der Behauptung, daß die Rechtsproffahren der Streittheile sich gegenseitig das Ueberfahrtsrecht über die Hofreite ihrer auf Gemarlung Willstät gelegenen Grundstücke dergestalt bewilligt hätten, daß der jeweilige Eigentümer von Lagerbuch Nr. 336 bezw. 334 über die Hofreite von Lagerbuch Nr. 331 und der Eigentümer von Lagerbuch Nr. 331 über Lagerbuch Nr. 334 zu fahren berechtigt sei, daß der Kläger das Ueberfahrtsrecht über Lagerbuch Nr. 331 auch auf Grund des § 917 B.G.B. beanspruche und der Beklagte Georg Schadt Mitigentümer des Grundstücks Lagerbuch Nr. 331 sei, daß das Ueberfahrtsrecht des Klägers streitig gemacht werde und notwendige Streitgenossenschaft vorliege, mit dem Antrage: 1. Es wird festgestellt, daß dem Kläger als Eigentümer der Grundstücke Lagerbuch Nr. 333, 334, 336 und 337 der Gemarlung Willstät das Recht zusteht, über die Hofreite des Grundstücks der Beklagten Lagerbuch Nr. 331 Gemarlung Willstät, soweit es die ordnungsmäßige Benutzung des Grundstücks bedingt, zu gehen und zu fahren. 2. Die Beklagten haben als Gesamtschuldner die Kosten des Rechtsstreits zu tragen.
Der Kläger ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 1. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Offenburg auf
Dienstag den 14. April 1908, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gebachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Offenburg, den 15. Februar 1908.
Wertzheim,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.
P. 281.2. Stodach. Die minderjährigen Bernhard und Robert Rothmund von Rast, vertreten durch ihre Mutter und Vormünderin Stephanie Rothmund in Sauldorf, klagten gegen den Johann Schühle von Strach, früher zu Stodach, auf Grund des §

1708 ff. B.G.B. mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung einer Unterhaltsrente von je 20 Mark von der Geburt der klagenden Kinder, das ist bezüglich des Bernhard Rothmund vom 1. April 1905, bezüglich des Robert vom 25. Juni 1906 bis zum zurückgelegten 16. Lebensjahr, zahlbar in vierteljährlich vorauszahlbaren Raten.
Die Kläger laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Groß. Amtsgericht zu Stodach auf
Montag, den 30. März 1908, vormittags 9 Uhr.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Stodach, den 12. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Forzham.

Aufgebot.
P. 282.2. Villingen. Der Käufer Eugen Groß in Viberach a. d. N. hat beantragt, seine am 2. Mai 1864 in Nantes (Frankreich) geborene Schwester Marie Eleonore Groß (Tochter des verstorbenen Schulmeisters Johann Groß und der Juliana geb. Krumbin von Villingen) für tot zu erklären.
Die bezeichneter Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:
Montag den 17. August 1908, vormittags 9 Uhr,
vor dem Groß. Amtsgericht hier bestimmten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
In alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gerichte Anzeige zu machen.
Villingen, den 4. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: E. Bernauer.

Konkursverfahren.
P. 415. Nr. A 3870. Konstanz. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Dekorateurs und Möbelhändlers Karl Beckinger hier wurde durch Gerichtsbeschluß vom heutigen an Stelle des verstorbenen Konkursverwalters Herr Konrad Ernst Kleiner hier zum Konkursverwalter ernannt.
Konstanz, den 15. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Vogel.

Bekanntmachung.
P. 457. Nr. 1889. Forzheim. Den Konkurs über das Vermögen der Modistin Clara Herbst hier betreffend.
Termin zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis ist bestimmt auf:
Samstag den 28. März 1908, vormittags 11 Uhr,
Forzheim, den 18. Februar 1908.
Groß. Amtsgericht 2: gez. Brugger.
Dies veröffentlicht:
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lug.

Bekanntmachung.
P. 458. Nr. 1888. Forzheim. Den Konkurs über das Vermögen des Tapeziers Otto Kümmerle hier betreffend.
Termin zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis ist bestimmt auf:
Samstag den 28. März 1908, vormittags 11 Uhr,
Forzheim, den 18. Februar 1908.
Groß. Amtsgericht 2: gez. Brugger.
Dies veröffentlicht:
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Lug.

Bekanntmachung.
P. 429. Nr. 2666. Triberg. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Johann Georg Kuner in Niederwasser wird auf Antrag des Konkursverwalters eine Gläubigerversammlung auf:
Dienstag den 10. März 1908, vormittags 11 Uhr,
einberufen.
Tagesordnung:
1. Aufbringung des Geldes zur Durchführung der Zwangsversteigerung des Hausgrundstücks.
2. Freihändiger Verkauf des Hauses.
3. Stellung des Antrags auf Aufhebung des Konkurses mangels Masse.
Triberg, den 8. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Böble.

Bekanntmachung.
P. 428. Wertzheim. Das Großherzogliche Amtsgericht Wertzheim hat mit Beschluß vom heutigen nach Abhaltung des Schlußtermines und der Schlußverteilung das Konkursverfahren über die offene Handelsgesellschaft Adalphe Feinleberwerke Ademann & Moog zu Wertzheim, den 17. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Schnab.

Namensänderung betr.
Theateragent Hermann Joseph Alexander Quiffon, geboren zu Karlsruhe am 18. August 1852, wohnhaft in Berlin, hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinen Familiennamen in „Gotta“ zu ändern.
Etwasige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen drei Wochen dahier geltend zu machen.
Karlsruhe, den 18. Februar 1908.
Groß. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
In Vertretung:
Hübisch.
Frei.

Strafrechtspflege.
Labung. P. 226.3.2. Emmendingen. Der am 19. November 1876 in Kenningen geborene, daselbst zuletzt wohnhafte, ledige Schreiner August Ehrler wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ersten Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.
Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts auf:
Dienstag den 7. April 1908, vormittags 8 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht in Emmendingen, Zimmer Nr. 1, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Bezirkskommando Freiburg ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Emmendingen, 10. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Emig.

Labung.
P. 272.3.2. Nr. 4890. Heidelberg. 1. Der am 19. Oktober 1885 zu Sulzfeld geborene Wäcker Jakob Dregger, zurzeit in Amerika.
2. Der am 2. Februar 1885 zu Darzberg geborene, zuletzt in Wiesloch wohnhafte Karl Wagner, zurzeit in Amerika.
3. Der am 12. August 1885 zu Wiesloch geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Schreiner Georg Hofelder, zurzeit in Amerika.
4. Der am 26. Juli 1885 zu Heilbronn geborene, zuletzt in Rohrbach b. S. wohnhafte Gustav Wilhelm Fint, zurzeit unbekanntem Aufenthalts.
5. Der am 21. April 1883 zu Leipzig geborene, zuletzt zu Heidelberg wohnh. Maschinbauer Curt Heinrich Franz Drexel, zurzeit in Amerika.
6. Der am 27. Februar 1885 zu Heidelberg geb., zuletzt daselbst wohnh. Kellner Franz Bäkner, zurzeit in Amerika.
7. Der am 26. März 1887 zu Handshausen geb., zuletzt daselbst wohnh. Maurer Friedrich Wagner, zurzeit in Amerika.
8. Der am 31. März 1888 zu Barmmental geb., zuletzt daselbst wohnh. Karl Adam Winnewiser, zurzeit in Amerika.
9. Der am 5. November 1884 zu Steinbach geborene, zuletzt in Heidelberg wohnhafte, zurzeit an unbekanntem Orte sich aufhaltende Musiker Peter Wagner werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in den Dienst des stehenden Heeres oder nach erreichtem militärischem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben. — Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 St.G.B.
Dieselben werden auf
Dienstag den 21. April 1908, vormittags 9 Uhr,
vor die 2. Strafkammer des Groß. Landgerichts Mannheim zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Groß. Strafkammer des Landgerichts zu Heidelberg über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Heidelberg, den 10. Febr. 1908.
Groß. Staatsanwaltschaft.
In Vertretung:
Godel.

Labung.
P. 351.3.2.1. Nr. 2267. Karlsruhe. Der am 27. Dezember 1877 in Schönheide geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Wiesfeldweber der Reserve und Maler Theodor Max Lent, wird beschuldigt, als heurlauberter Reserve ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, Uebertretung des § 360 Ziff. 3 St.G.B.
Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts auf
Mittwoch den 15. April 1908, vormittags 8 Uhr,
vor das Großherzogliche Schöffengericht in Karlsruhe Zimmer Nr. 10/12 zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Kgl. Bezirkskommando in Karlsruhe

Labung.
P. 460.3.2.1. Nr. 1504. Mannheim. Karl Ditsch, geboren 2. Januar 1875 zu Billingen, ledig, Uhrmacher, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt mo, wird beschuldigt, daß er als heurlauberter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert sei, Uebertretung gegen § 360, Ziffer 3, St.G.B.
Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts, Abt. XII, hier selbst auf:
Donnerstag den 21. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht hier, Saal II, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 St.G.B. von dem Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 31. Januar 1908 verurteilt werden.
Mannheim, den 18. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12: Kaiser.

Labung.
P. 391.3.1. Nr. 3052. Waldshut. 1. Adolf Meier, geb. am 22. September 1884 zu Säckingen, zuletzt im Inlande daselbst wohnhaft, zurzeit in Chicago, 2. Engelbert Matt, geb. am 18. September 1884 zu Bergaltingen, im Inlande, zuletzt in Säckingen wohnhaft, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, werden beschuldigt, daß sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen haben oder nach erreichtem militärischem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten, Vergehen gegen § 140 Ziffer 1 des St.G.B.
Dieselben werden auf
Dienstag, den 7. April 1908, vormittags 9 Uhr,
vor die II. Strafkammer des Groß. Landgerichts Waldshut zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Zivilvorständen der Ersatzkommission zu Säckingen über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Waldshut, den 16. Februar 1908.
Der Groß. Staatsanwalt: Kuenzer.

Bekanntmachung.
Beim hiesigen Amte ist auf 1. März eine Kanzleihilfsstelle mit einer Jahresvergütung von 1000 Mark zu besetzen.
P. 448
Verwendungen wollen alsbald eingereicht werden.
Baden, den 18. Februar 1908.
Groß. Bezirksamt: M. Gehl.

Bekanntmachung.
Schreibhilfsstelle mit der üblichen Jahresvergütung nebst Zustellungsgebühren ist sofort zu besetzen. Bewerber mit flotter Handschrift wollen sich sofort melden.
P. 449.2.1
Oberrotweil, den 21. Februar 1908.
Groß. Notariat: Hoffmann.

Bauarbeitenvergebung.
Zu dem Neubau eines Amtsgefängnisses in Emmendingen sollen die
P. 446.2.1
Rufarbeiten, Bodenbeläge und Wandbekleidungen mit Fliesen, Holzfußböden, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten, Schlosserarbeiten, Züncherarbeiten nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle, Zimmer Nr. 11, von heute an während der üblichen Dienststunden zur Einsicht auf; daselbst werden auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Verstellungskosten abgegeben.
Die Angebote sind mit der Aufschrift „Amtsgefängnisneubau Emmendingen“ versehen, verschlossen und postfrei bis zum 7. März d. J., vormittags 11 Uhr, anher einzureichen, zu welcher Zeit auch die Vergebungsverhandlung stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Emmendingen, 22. Februar 1908.
Groß. Bezirksbauinspektion.
Mannheim. P. 464
Zum Vereinsregister Band III, D. 3. 31, wurde heute eingetragen: Der Verein „Fund für Mutterhaus Ortsgruppe Mannheim“ in Mannheim, den 8. Februar 1908.
Groß. Amtsgericht.

Labung.
P. 460.3.2.1. Nr. 1504. Mannheim. Karl Ditsch, geboren 2. Januar 1875 zu Billingen, ledig, Uhrmacher, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt mo, wird beschuldigt, daß er als heurlauberter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert sei, Uebertretung gegen § 360, Ziffer 3, St.G.B.
Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts, Abt. XII, hier selbst auf:
Donnerstag den 21. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht hier, Saal II, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 St.G.B. von dem Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 31. Januar 1908 verurteilt werden.
Mannheim, den 18. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12: Kaiser.

Labung.
P. 391.3.1. Nr. 3052. Waldshut. 1. Adolf Meier, geb. am 22. September 1884 zu Säckingen, zuletzt im Inlande daselbst wohnhaft, zurzeit in Chicago, 2. Engelbert Matt, geb. am 18. September 1884 zu Bergaltingen, im Inlande, zuletzt in Säckingen wohnhaft, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, werden beschuldigt, daß sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen haben oder nach erreichtem militärischem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten, Vergehen gegen § 140 Ziffer 1 des St.G.B.
Dieselben werden auf
Dienstag, den 7. April 1908, vormittags 9 Uhr,
vor die II. Strafkammer des Groß. Landgerichts Waldshut zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Zivilvorständen der Ersatzkommission zu Säckingen über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Waldshut, den 16. Februar 1908.
Der Groß. Staatsanwalt: Kuenzer.

Bekanntmachung.
Beim hiesigen Amte ist auf 1. März eine Kanzleihilfsstelle mit einer Jahresvergütung von 1000 Mark zu besetzen.
P. 448
Verwendungen wollen alsbald eingereicht werden.
Baden, den 18. Februar 1908.
Groß. Bezirksamt: M. Gehl.

Bekanntmachung.
Schreibhilfsstelle mit der üblichen Jahresvergütung nebst Zustellungsgebühren ist sofort zu besetzen. Bewerber mit flotter Handschrift wollen sich sofort melden.
P. 449.2.1
Oberrotweil, den 21. Februar 1908.
Groß. Notariat: Hoffmann.

Bauarbeitenvergebung.
Zu dem Neubau eines Amtsgefängnisses in Emmendingen sollen die
P. 446.2.1
Rufarbeiten, Bodenbeläge und Wandbekleidungen mit Fliesen, Holzfußböden, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten, Schlosserarbeiten, Züncherarbeiten nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle, Zimmer Nr. 11, von heute an während der üblichen Dienststunden zur Einsicht auf; daselbst werden auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Verstellungskosten abgegeben.
Die Angebote sind mit der Aufschrift „Amtsgefängnisneubau Emmendingen“ versehen, verschlossen und postfrei bis zum 7. März d. J., vormittags 11 Uhr, anher einzureichen, zu welcher Zeit auch die Vergebungsverhandlung stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Emmendingen, 22. Februar 1908.
Groß. Bezirksbauinspektion.
Mannheim. P. 464
Zum Vereinsregister Band III, D. 3. 31, wurde heute eingetragen: Der Verein „Fund für Mutterhaus Ortsgruppe Mannheim“ in Mannheim, den 8. Februar 1908.
Groß. Amtsgericht.

Labung.
P. 460.3.2.1. Nr. 1504. Mannheim. Karl Ditsch, geboren 2. Januar 1875 zu Billingen, ledig, Uhrmacher, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt mo, wird beschuldigt, daß er als heurlauberter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert sei, Uebertretung gegen § 360, Ziffer 3, St.G.B.
Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts, Abt. XII, hier selbst auf:
Donnerstag den 21. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht hier, Saal II, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 St.G.B. von dem Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 31. Januar 1908 verurteilt werden.
Mannheim, den 18. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12: Kaiser.

Labung.
P. 391.3.1. Nr. 3052. Waldshut. 1. Adolf Meier, geb. am 22. September 1884 zu Säckingen, zuletzt im Inlande daselbst wohnhaft, zurzeit in Chicago, 2. Engelbert Matt, geb. am 18. September 1884 zu Bergaltingen, im Inlande, zuletzt in Säckingen wohnhaft, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, werden beschuldigt, daß sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen haben oder nach erreichtem militärischem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten, Vergehen gegen § 140 Ziffer 1 des St.G.B.
Dieselben werden auf
Dienstag, den 7. April 1908, vormittags 9 Uhr,
vor die II. Strafkammer des Groß. Landgerichts Waldshut zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Zivilvorständen der Ersatzkommission zu Säckingen über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Waldshut, den 16. Februar 1908.
Der Groß. Staatsanwalt: Kuenzer.

Bekanntmachung.
Beim hiesigen Amte ist auf 1. März eine Kanzleihilfsstelle mit einer Jahresvergütung von 1000 Mark zu besetzen.
P. 448
Verwendungen wollen alsbald eingereicht werden.
Baden, den 18. Februar 1908.
Groß. Bezirksamt: M. Gehl.

Bekanntmachung.
Schreibhilfsstelle mit der üblichen Jahresvergütung nebst Zustellungsgebühren ist sofort zu besetzen. Bewerber mit flotter Handschrift wollen sich sofort melden.
P. 449.2.1
Oberrotweil, den 21. Februar 1908.
Groß. Notariat: Hoffmann.

Bauarbeitenvergebung.
Zu dem Neubau eines Amtsgefängnisses in Emmendingen sollen die
P. 446.2.1
Rufarbeiten, Bodenbeläge und Wandbekleidungen mit Fliesen, Holzfußböden, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten, Schlosserarbeiten, Züncherarbeiten nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle, Zimmer Nr. 11, von heute an während der üblichen Dienststunden zur Einsicht auf; daselbst werden auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Verstellungskosten abgegeben.
Die Angebote sind mit der Aufschrift „Amtsgefängnisneubau Emmendingen“ versehen, verschlossen und postfrei bis zum 7. März d. J., vormittags 11 Uhr, anher einzureichen, zu welcher Zeit auch die Vergebungsverhandlung stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Emmendingen, 22. Februar 1908.
Groß. Bezirksbauinspektion.
Mannheim. P. 464
Zum Vereinsregister Band III, D. 3. 31, wurde heute eingetragen: Der Verein „Fund für Mutterhaus Ortsgruppe Mannheim“ in Mannheim, den 8. Februar 1908.
Groß. Amtsgericht.

Labung.
P. 460.3.2.1. Nr. 1504. Mannheim. Karl Ditsch, geboren 2. Januar 1875 zu Billingen, ledig, Uhrmacher, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt mo, wird beschuldigt, daß er als heurlauberter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert sei, Uebertretung gegen § 360, Ziffer 3, St.G.B.
Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts, Abt. XII, hier selbst auf:
Donnerstag den 21. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht hier, Saal II, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 St.G.B. von dem Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 31. Januar 1908 verurteilt werden.
Mannheim, den 18. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12: Kaiser.

Labung.
P. 391.3.1. Nr. 3052. Waldshut. 1. Adolf Meier, geb. am 22. September 1884 zu Säckingen, zuletzt im Inlande daselbst wohnhaft, zurzeit in Chicago, 2. Engelbert Matt, geb. am 18. September 1884 zu Bergaltingen, im Inlande, zuletzt in Säckingen wohnhaft, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, werden beschuldigt, daß sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen haben oder nach erreichtem militärischem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten, Vergehen gegen § 140 Ziffer 1 des St.G.B.
Dieselben werden auf
Dienstag, den 7. April 1908, vormittags 9 Uhr,
vor die II. Strafkammer des Groß. Landgerichts Waldshut zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Zivilvorständen der Ersatzkommission zu Säckingen über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Waldshut, den 16. Februar 1908.
Der Groß. Staatsanwalt: Kuenzer.

Bekanntmachung.
Beim hiesigen Amte ist auf 1. März eine Kanzleihilfsstelle mit einer Jahresvergütung von 1000 Mark zu besetzen.
P. 448
Verwendungen wollen alsbald eingereicht werden.
Baden, den 18. Februar 1908.
Groß. Bezirksamt: M. Gehl.

Bekanntmachung.
Schreibhilfsstelle mit der üblichen Jahresvergütung nebst Zustellungsgebühren ist sofort zu besetzen. Bewerber mit flotter Handschrift wollen sich sofort melden.
P. 449.2.1
Oberrotweil, den 21. Februar 1908.
Groß. Notariat: Hoffmann.

Bauarbeitenvergebung.
Zu dem Neubau eines Amtsgefängnisses in Emmendingen sollen die
P. 446.2.1
Rufarbeiten, Bodenbeläge und Wandbekleidungen mit Fliesen, Holzfußböden, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten, Schlosserarbeiten, Züncherarbeiten nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle, Zimmer Nr. 11, von heute an während der üblichen Dienststunden zur Einsicht auf; daselbst werden auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Verstellungskosten abgegeben.
Die Angebote sind mit der Aufschrift „Amtsgefängnisneubau Emmendingen“ versehen, verschlossen und postfrei bis zum 7. März d. J., vormittags 11 Uhr, anher einzureichen, zu welcher Zeit auch die Vergebungsverhandlung stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Emmendingen, 22. Februar 1908.
Groß. Bezirksbauinspektion.
Mannheim. P. 464
Zum Vereinsregister Band III, D. 3. 31, wurde heute eingetragen: Der Verein „Fund für Mutterhaus Ortsgruppe Mannheim“ in Mannheim, den 8. Februar 1908.
Groß. Amtsgericht.

Labung.
P. 460.3.2.1. Nr. 1504. Mannheim. Karl Ditsch, geboren 2. Januar 1875 zu Billingen, ledig, Uhrmacher, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt mo, wird beschuldigt, daß er als heurlauberter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert sei, Uebertretung gegen § 360, Ziffer 3, St.G.B.
Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts, Abt. XII, hier selbst auf:
Donnerstag den 21. Mai 1908, vormittags 9 Uhr,
vor das Groß. Schöffengericht hier, Saal II, zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 St.G.B. von dem Kgl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 31. Januar 1908 verurteilt werden.
Mannheim, den 18. Februar 1908.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 12: Kaiser.

Labung.
P. 391.3.1. Nr. 3052. Waldshut. 1. Adolf Meier, geb. am 22. September 1884 zu Säckingen, zuletzt im Inlande daselbst wohnhaft, zurzeit in Chicago, 2. Engelbert Matt, geb. am 18. September 1884 zu Bergaltingen, im Inlande, zuletzt in Säckingen wohnhaft, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, werden beschuldigt, daß sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis entweder das Bundesgebiet verlassen haben oder nach erreichtem militärischem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten, Vergehen gegen § 140 Ziffer 1 des St.G.B.
Dieselben werden auf
Dienstag, den 7. April 1908, vormittags 9 Uhr,
vor die II. Strafkammer des Groß. Landgerichts Waldshut zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Zivilvorständen der Ersatzkommission zu Säckingen über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärung verurteilt werden.
Waldshut, den 16. Februar 1908.
Der Groß. Staatsanwalt: Kuenzer.

Bekanntmachung.
Beim hiesigen Amte ist auf 1. März eine Kanzleihilfsstelle mit einer Jahresvergütung von 1000 Mark zu besetzen.
P. 448
Verwendungen wollen alsbald eingereicht werden.
Baden, den 18. Februar 1908.
Groß. Bezirksamt: M. Gehl.

Bekanntmachung.
Schreibhilfsstelle mit der üblichen Jahresvergütung nebst Zustellungsgebühren ist sofort zu besetzen. Bewerber mit flotter Handschrift wollen sich sofort melden.
P. 449.2.1
Oberrotweil, den 21. Februar 1908.
Groß. Notariat: Hoffmann.

Bauarbeitenvergebung.
Zu dem Neubau eines Amtsgefängnisses in Emmendingen sollen die
P. 446.2.1
Rufarbeiten, Bodenbeläge und Wandbekleidungen mit Fliesen, Holzfußböden, Glaserarbeiten, Schreinerarbeiten, Schlosserarbeiten, Züncherarbeiten nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen bei der unterzeichneten Stelle, Zimmer Nr. 11, von heute an während der üblichen Dienststunden zur Einsicht auf; daselbst werden auch die Angebotsformulare gegen Ersatz der Verstellungskosten abgegeben.
Die Angebote sind mit der Aufschrift „Amtsgefängnisneubau Emmendingen“ versehen, verschlossen und postfrei bis zum 7. März d. J., vormittags 11 Uhr, anher einzureichen, zu welcher Zeit auch die Vergebungsverhandlung stattfindet.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.
Emmendingen, 22. Februar 1908.
Groß. Bezirksbauinspektion.
Mannheim. P. 464
Zum Vereinsregister Band III, D. 3. 31, wurde heute eingetragen: Der Verein „Fund für Mutterhaus Ortsgruppe Mannheim“ in Mannheim, den 8. Februar 1908.
Groß. Amtsgericht.

Labung.
P. 460.3.2.1. Nr. 1504. Mannheim. Karl Dits

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. B.

Verzeichnis der Vorlesungen vom Sommersemester 1908.

(Das Semester beginnt am 15. April, die Ziffer gibt die Stundenzahl pro Woche an, das g bedeutet gratis).

Theologische Fakultät.

Krieg: Liturgik, 4. — Pädagogik, 3. — Homiletisches Seminar, 1. — Heiner: Kirchenrecht: Regierung der Kirche, 4. — Dispensrecht mit besonderer Berücksichtigung der Ehespenden, 1. — Seminar. — Söberg: Erklärung der Genesis, 4. — Hermeneutik, 1. — Aethiopisch, 1 g. — Biblische Zeitfragen, 1 g. — Braig: Theolog. Kosmologie, 4. — Sünden, Gnaden- und Rechtfertigungslehre, 4. — Dogmatisches Seminar. — Jul. Mayer: Spezielle Moraltheologie I. und II., 4. — Die christliche Nächstenliebe, 2. — Feilshäfer: Allgemeine Kirchengeschichte I. Teil, 6. — Kirchengeschichtliches Seminar, 2. — Einführung in das Christentum, 1 g. — Weber: Einleitung in das Neue Testament, 4. — Eregetisches Seminar, 1-2. — Vorlesungen über die Homilie - Perikopenklärung, 2. — Künzle: Geschichte der christlichen Kunst im Mittelalter mit besonderer Berücksichtigung des Kirchenbaues, 3. — Seminar für christliche Archäologie, alle 14 Tage zwei. — Trenkle: Erklärung der Korintherbriefe. — Sauer: Geschichte der Apokalypse, 2. — Dürer, 1. — Seminar für Geschichte der christlichen Kunst.

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät.

Eisele: System des römischen Privatrechts mit Eregetik einschlägiger Quellenstellen, 7. — Römische Rechtsgeschichte mit Einschluß des römischen Zivilprozesses, 5. — Lenel: Bürgerliches Recht I (allgemeiner Teil und Schuldverhältnisse), damit verbunden praktische Übungen mit schriftlichen Arbeiten, 12. — Rosin: Deutsche Rechtsgeschichte, 5. — Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht insbesondere preussisches und badisches, 5. — Allgemeine Staatslehre, 3. — Richard Schmidt: Allgemeine Rechtslehre Einführung in die Rechtswissenschaft, 4. — Deutsches Strafrecht, 6. — Deutsches Konkursrecht und Konkursverfahren, 1. — Zivilprozessuale, das bürgerliche Recht mit umfassenderen Übungen, 2. — v. Rohland: Völkerrecht, 4. — Deutsches Strafrecht, 4. — Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten, 2. — v. Schulze-Gävernitz: Allgemeine (theoret.) Nationalökonomie (mit Einschluß von Bank- und Börsenwesen), 5. — Vorträge zum Bankwesen, 1. — Kameralistisches Seminar: Anleitung zu schriftlichen Arbeiten (gemeinsam mit Privatdozent Dr. Komber), 2. — Alfred Schulze: Grundzüge des deutschen Privatrechts, 5. — Deutsches bürgerliches Recht II (Sachenrecht), 5. — Eregetik deutscher Rechtsquellen des Mittelalters, 2. — Übungen im bürgerlichen Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten, 2. — Merkel: Deutsches bürgerliches Recht II, 2: Familien- und Erbrecht, 6. — Deutsches Zivilprozessrecht, 5. — Übungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten, 2. — Riegl: Handels- und Wechselrecht, 5. — Reichsgerichtliche Ergänzungen zum Sachenrecht (bürgerliches Recht II, 1): Urheber- und Erfinderrechts, 1. — Grundzüge des französischen u. badischen Zivilrechts mit besonderer Berücksichtigung der badischen Ausführungsgesetzgebung zum bürgerlichen Gesetzbuch, 3. — Eregetische Übungen im römischen Recht, 2. — Diekmann: Geld- u. Handelspolitik, 5. — Wirtschaftliches u. soziales Leben in den Vereinigten Staaten v. Nordamerika, 1. — Dr. Schulz: Repetitorium im römischen und bürgerlichen Recht, 3. — Ueberblick über die Rechtsentwicklung in Preußen mit Rücksicht auf die einzelnen Landesteile, 1. — Interpretation neuer Reichsgerichtsentscheidungen zum bürgerlichen Gesetzbuch, 1 g. — Repetitorium im römischen und bürgerlichen Recht, 3. — Thoma: Deutsches Reichs- und Landesverwaltungsrecht (insbesondere preussisches und badisches), 5. — Badisches Staatsrecht, 1. — Dr. Komber: Finanzwissenschaft, 5. — Geschichte der Nationalökonomie (als Ergänzung zur allgemeinen Nationalökonomie), 2. — Kameralistisches Seminar (gemeinsam mit Prof. ord. von Schulze-Gävernitz), 2. — Oekonomierat A. Schmidt: Landwirtschaftliche Produktionslehre, 4.

Medizinische Fakultät.

Bäumler: Medizinische Klinik, 6. — Wiedersheim: Systematische Anatomie II. Teil, 5. — Arbeiten im anatom. und vergl.-anatom. Institut für Geübtere, 48. — v. Kries: Physiologie der Ernährung, 6. — Physiologisches Praktikum, 4. — Arbeiten im physiologischen Institut. — Kraske: Chirurgische Klinik und Poliklinik, 6. — Chirurgischer Operationskurs, 8. — Schottelius: Hygiene, Nahrungs- und Genussmittel, Gewerbehygiene, 2. — Bakteriologischer Kurs der hygienischen Unternehmungen, 4. — Desinfektionspraxis, 1. — Arbeiten im hygienischen Institut. — Kiliani: Anorganische Experimentalchemie, 5. — Arbeiten und Übungen im chemischen Laboratorium (mediz. Abteilung), 44. — Chemisches Praktikum für Mediziner, 6. — Augenfeld: Augenheilkunde, 4. — Augenheilkunde, 3. — Ueber Augenoperationen, 1. — Arbeiten im Laboratorium der Klinik. — Hoyer: Physiologische Klinik, 3. — Organische Krankheiten des Nervensystems mit Demonstrationen, 1. — Aschoff: Allgemeine Pathologie, 5. — Praktischer Kurs der pathologischen Histologie, 4. — Demonstrationen und diagnostische Übungen am menschlichen Material, Sektionsübungen, 3. — Arbeiten im pathologischen Institut. — Krönig: Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 5. — Geburtshilfliche Poliklinik. — Geburtshilflicher Operationskurs, 2. — Straub: Experimentelle Toxikologie, 3. — Pharmakognosie des Pflanzen- und Tierreichs, 3. — de la Camp: Medizinische Poliklinik, 4. — Poliklinische Diagnostik, 4. — Kinderklinik, 2. — Schlegel: Anatomische Nahrungsmittelekunde, 2. — Kurs der Bakteriologie für Tierärzte, 4. — Arbeiten im tierhygienischen Institut. — Kilian: Die Unternehmung der Luftwege und der oberen Speisewege, 2. — Klinik der Krankheiten der Luftwege und der oberen Speisewege, 1. — Laryngo-rhinologische Poliklinik, 18. — Kriebel: Otologie u. Syndesmologie, 5. — Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere, 3. — Entwicklungsgeschichtlicher Kurs, 2. — Histologischer Kurs, 4. — Jacobi: Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 3. — Bloch: Klinik der Ohrenkrankheiten, 1. — Poliklinik für Ohrenkrankheiten, 4. — Die Behandlungsmethoden bei Ohrenkrankheiten und Operationsübungen an der Leiche, 2. — Die otologischen Untersuchungsverfahren mit praktischen Übungen, 2. — Schüle: Gerichtliche Medizin für Juristen, 2. — Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen für Mediziner, 2. — Sonn-

tag: Gynäkologische Diagnostik und Therapie, 2. — Goldmann: Experimentelle Chirurgie, 2. — Ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie, 1. — Nitsch: Orthopädie, 1. — Massagekurs, 1. — Gaupp: Anatomie am Lebenden, 2. — Gemeinlehre des Menschen, 2. — Histologischer Kurs, 4. — Bulius: Theorie der Geburt, 2. — Kutenrieth: Chemie des Harns, 1. — Pharmazeutische Chemie II. (Org. Chemie), 3. — Chemisches Praktikum für Mediziner, 6. — Meerint: Fraktionen und Exaktionen nebst Verbandkurs, 3. — Ross: Bäder- und Klimalehre, 1. — Ausgewählte Kapitel der internen Therapie, 1. — Fischer: Allgemeine Physiologie des Menschen (Entstehung und Massenbildung des Menschen, 2. — Anthropologisches Praktikum, 2. — Anatomie des Menschen für Nichtmediziner, 2. — Prähistorische Bevölkerung und Kultur der Oberheringebend, 1. — Windaus: Ueber Fortschritte in der chemischen Erforschung von Tieren- und Pflanzenstoffen, 1. — Ueber qualitative Analyse, 2. — Segar: Wochenbetts-erkrankungen und Säuglingspflege, 2. — Stodt: Praktischer Kurs der Schprüngen, 2. — Pathologie Anatomie des Auges mit Demonstrationen, 1. — Augenheilkunde, 3. — Arbeiten im Laboratorium der Augenheilkunde, 1. — Einzelne Kapitel aus der Geschichte der Chirurgie. — Herentrecht: Grenzgebiete der Medizin und Chirurgie, 2. — Einzelne Kapitel aus der Geschichte der Chirurgie. — Herentrecht: Zahnärztliche Poliklinik, 5. — Plombierkurs, 30. — Ausgewählte Kapitel aus der Zahnheilkunde, 2. — Zahnextraktionskurs mit Diagnostik der Mund- und Zahnkrankheiten für Mediziner, 1. — Technische Arbeiten im Laboratorium, 48. — Einführung in die konfervierende Zahnheilkunde für Mediziner, 1. — Linde: Ueber soziale Medizin (Unfalls- und Invaliditätsversicherung) mit Übungen im Begutachten einschlägiger Fälle, 1. — Kurs der klinischen Propädeutik (Pulsschlag, Auskultation usw.) für Geübtere, 3. — Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, 8. — von Eiden: Die Untersuchung der Luftwege und der oberen Speisewege, Kolloquium und Kurs, 2. — Ausgewählte Kapitel der Laryngo-Rhinologie, 1. — Laryngo-rhinologische Poliklinik, 18. — A. Schleich: Kurs der klinischen Propädeutik für Anfänger, 4. — Kurs der klinischen Gynäkologie mit Demonstrationen und Krankenvorstellungen, 2. — Knosp: Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie, 1. — Einleitung in das chemische Praktikum für Mediziner, 1. — Chemisches Praktikum für Mediziner, 6. — Trendelenburg: Physiologie des Gesichtsinnes, 1. — Physiologisches Praktikum, 4. — Ranko: Gynäkologie, 2. — Determann: Kurs der physiologischen Unternehmungen, 2. — Determann: Kurs der physiologischen und diätetischen Therapie, 2. — Bumke: Gerichtliche Psychiatrie (mit Krankenvorstellungen) für Mediziner und Juristen, 1. — Physiologische Psychologie, für Hörer aller Fakultäten, 1. — Schridde: Pathologische Anatomie der blutzellenbereitenden Organe, 1. — Arbeiten im pathologischen Institut. — Küster: Verwaltungs- und Gewerbehygiene für Juristen und Mediziner (verbunden mit Exkursionen), 2. — Arbeiten im hygienischen Institut. — Schüling: Immunitätslehre, 1. — Oberst: Kursus der Königenunternehmung, 1. — Die erste ärztliche Hilfe bei schweren Verletzungen und Unfallsfällen, 1. — Wundbehandlung und kleine Chirurgie, 2. — Hildebrandt: Kurs der diagnostischen Untersuchungsverfahren des Nervensystems, 1. — Spezielle Pathologie und Therapie der Lungen- und Nierenkrankheiten, 1. — Spielmeier: Physiologischer Untersuchungskurs, 1. — Arbeiten im Laboratorium der Klinik. — Kühner: Arzneibereitungslehre mit praktischen (Rezeptier- und Dispensierkurs), 2. — Guttenberg: Impflehre und Impftechnik, 2.

Philosophische Fakultät.

Bernhard Schmidt: Epit und Drief der Griechen, 4. — Aeschines' und Demosthenes' Kranzreden nebst schriftlichen Arbeiten im philologischen Oberseminar, 2. — Weismann: Zoologie, 6. — Zoologisches Praktikum, 48. — Zoologisches Seminar, 2 g. — Luroth: Integralrechnung, 4 1/2. — Übungen zur Integralrechnung, 2. — Henje: Geschichte der römischen Satire, 4. — Interpretation des Properz und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 2 g. — Kluge: Deutsche Literaturgeschichte (Mittelalter), 4. — Einführung in das Studium des Gotischen, 2 g. — Turneyson: Elemente der Sprachwissenschaft (für Alt- und Neuphilologen), 4. — Altirische Grammatik oder Interpretation keltischer Texte, 2. — Sprachwissenschaftliches Seminar: Interpretation griechischer Dialektinschriften. Alle 14 Tage, 2. — Gimstedt: Experimental-Physik (Magnetismus, Elektrizität, Optik, Elektroskop), 5. — Übungen aus der theoretischen Physik, 1 g. — Physikalisches Kolloquium, 2 g. — Physikalische Praktikum, 15. — Vais: Historische Lautlehre der französischen Sprache, 4. — Altfranzösische Übungen, 2 g. — Stidelberger: Analytische Geometrie des Raumes, 4. — Zahlentheorie, 3. — Übungen zur Raumgeometrie (im mathem. Seminar), 1. — Fabricius: Römische Verfassungsgeschichte, 4. — Historisches Seminar, Abteilung für alte Geschichte (Xenophon's Hellenica und griechische Inschriften), 2. — Ridert: Die Philosophie im 19. Jahrhundert (von Kant bis Nietzsche), 4. — Philosophisches Seminar, 1 1/2 g. — v. Below: Deutsche Verfassungsgeschichte, 4. — Übungen des historischen Seminars, Abteilung für mittelalterliche und neuere Geschichte, 2. — Fink: Einführung in das Studium der Geschichte, 4. — Kirchliche Verfassungsgeschichte Deutschlands, 1. — Dante und seine Zeit, 1. — Historisches Seminar, 2. — Historisches Profseminar, 2. — Gattermann: Organische Experimentalchemie, 5. — Chemisches Praktikum, 6 1/2. — Übungen im Experimentieren, 2 g. — Meinede: Europ. Geschichte im Zeitalter der französischen Revolution und der Befreiungskriege, 4. — Übungen des historischen Seminars, Abteilung für neuere Geschichte, 2. — Web: Schalepeare, 4. — Altenglische (angelsächsische) Lektüre, 3. — Lektüre von Romeo und Julie und Besprechung Shakespeare'scher Fragen, 2. — Oltmanns: Allgemeine Botanik, 6. — Mikroskop. Praktikum, 3. — Arbeiten für Geübtere, 48. — Exkursionen. — Uebinger: Einleitung in die Philosophie, 1. — Psychologie, 4. — Elementa logicae Aristoteleae, 1 g. — Hauptstücke aus der Philosophie des Mittelalters, 1 g. — Boerner: Goethes Faust, 2. — Westheil der deutschen Prosa II: Veredelbarkeit, 2. — Seminar für Literaturgeschichte (Raafsohn Fort.). — Deede: Erdgeschichte, 5. — Geologische und

paläontologische Übungen, 2-8. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten. — Geologie von Europa, 2. — Geologisches Kolloquium, alle 14 Tage, 2 g. — Übungen im geologischen Kartieren, g. — Neumann: Allgemeine Erdkunde II. Teil, a) Ausgewählte Kapitel aus der Morphologie der festen Erdoberfläche, 2. b) Anthropogeographie, 3. — Grundzüge der Länderkunde Afrikas, 2. — Kartographische Übungen, 2. — Osann: Petrographie, 4. — Die optischen Eigenschaften der Mineralien, 2. — Übungen im Bestimmen von Kristallmodellen und Mineralien, 2. — Praktikum im Messen, Berechnen und Zeichnen der Kristalle, 4-8. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten. — Steup: Ausgewählte Hydrobiologische Übungen, 2. — Holkmann: Sanskritgrammatik, erster Kursus, 2. — Sanskrit-Interpretationen, 2. — Erklärung ausgewählter Lieder des Veda, 1. — Boehm: Paläontologische Übungen für Fortgeschrittene. — Willgerodt: Anorganische Experimentalchemie, 5. — Organische Technologie, 2. — Chemisches Praktikum, 6 1/2. — Redeudorf: Hebräische Laut- und Formenlehre, 4. — Orientalische Lektüre, 2. — Die babylonisch-assyrische Kultur, 1. — Orientalisches Seminar (Schriftliche Übungen), 2. — G. Meyer: Grundzüge der physikalischen Chemie, 2. — Radioaktivität, 1. — Photographie. — Physikalisch-chemisches Übungspraktikum, 3. — Königsberger: Elektrizität und Magnetismus, 3. — Neuere physikalische Forschungen, 1. — Besprechung theoretischer Unternehmungen, 1 g. — Physikalisches Praktikum, 15. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten. — Thierich: Die Kunst der hellenistischen Epoche, 4. — Antike Gemmen, 1. — Archäologische Übungen, alle 14 Tage, 2. — Gruber: Zoologisches Seminar, 2 g. — Leby: Interpretation altprovenzalischer Texte (für Anfänger), 2. — Aussprache des Neufranzösischen, 3. — Michal: Allgemeine Geschichte des 19. Jahrhunderts, 4. — Quellentunde der neueren Geschichte, 2. — Historische Übungen: Quellen zur Geschichte der deutschen Einheitsbewegung, 2. — Edinger: Einführung in die organ. Arbeitsmethoden, 1 g. — Fromm: Übungen im Färben von Gewebstoffen, 1 g. — Repetitorium der organischen Chemie für Mediziner, 3. — Suter: Deutsche und französische Kunst im 18. und 19. Jahrhundert, 2. — Übungen über ausgewählte Thematika der neueren Kunstgeschichte, 1. — Cohn: Einleitung in die Philosophie, 4. — Psychologische Pädagogik, 2. — Besprechungen über die Grundfragen der Biologie (Kant: Kritik der Urteilskraft), 1 g. — Psychologische Arbeiten, g. — Loewy: Determinanten, 4. — Ueber die Grundlagen der Geometrie, 2. — Mathematisches Seminar, 1. — Migen: Chemisches Rechnen, 1. — Praktische Übungen in der analytischen Chemie, 1. — Reinganum: Aufgaben aus der organischen Chemie, 2. — Wolf: Allgemeine Geschichte im Zeitalter der Reformation und Gegenreformation, einschließlich des dreißigjährigen Krieges, 4. — Geschichte der Geschichtswissenschaft seit dem Humanismus, 2. — Übungen über neuere Geschichte für Anfänger. — Ehardt: Die geschichtlichen Grundlagen der heutigen englischen Ausprägung und Rechtsprechung, 2. — Guenther: Einheimisches Tierleben (mit Exkursionen), 1. — Baumgarten: Kunstgeschichte des Freiburger Münsters mit Demonstrationen am Münster, 2. — Riesenfeld: Qualitative Analyse, 3. — Physikalisch-chemische Behandlung der wichtigsten technischen Reaktionen, 1. — Traub: Photographie mit Übungen. — Photochemie, 2. — Physikalische Grundlagen der Photochemie, 1 g. — Göhe: Deutsche Syntax, 2. — Deutsches Seminar: Lektüre von Goethes Faust, 1 g. — Denin: Geometrie: Paläontologisch-mikroskopisches Praktikum, 2. — Siegel und Dilubialmensch, 1. — Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf den Gebieten der Geologie und Paläontologie. — W. Schleich: Mikroskopie und schädliche Insekten, 2. — Zoologisch-zoologisches Praktikum für Anfänger, 3. — Soellner: Geometrische Kristallographie, 2. — Übungen im makroskopischen Bestimmen von Gesteinen, 2. — Jolles: Griechische Kunstgeschichte I. Teil, 2. — Die holländische Kunst des 17. Jahrhunderts, 1. — Kniep: Systematische Botanik der Phanerogamen, 2. — Übungen im Pflanzenbestimmen, 2. — Pflanzenphysiologisches Praktikum, 3. — Gram: Geschichte der Landschaftsmalerei, 1. — Kunstgeschichtliche Übungen für Anfänger, alle 14 Tage, 2 g. — Vigenor: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Staufer, 2. — Historische Übungen für Anfänger, 2 g. — Uly: Herodot mit Interpretation ausgewählter Stücke, 3. — Altphilologisches Unterseminar: Juristische Lektüre mit Interpretationsübungen (Bergis kleiner Gedichte), 2 g. — Lateinische Stilübungen, 2 g. — Fortbildungskurs I. für sprachliche Einführung in die Quellen des römischen Rechts (für Juristen), 2. — Pauller: Das romantische Theater in Frankreich, 2. — Edmund Hoffmann, sa vie et ses oeuvres, 1. — Einführung in die Kenntnis des französischen Argots: Lektüre „Erklärung von Jean Richpins. La chanson des Gueux“, 2. — Erklärung ausgewählter Gedichte von Alfred de Musset. — Stil- und Sprechübungen. — Ferrars: Readings from English Literature of the last three centuries, in englischer Sprache, 1. — Neuenlindisches Seminar in 2 Parallellkursen, je 2. — Theorie und Praxis der Photographie, wissenschaftlich wie künstlerisch, mit praktischen Übungen, 3. — Binder: Lateinische Fortbildungs- und Ergänzungslehre. — Lateinische Stilübungen, 2. — Fortbildungskurs II. zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts (für Juristen), 2. — Schmalz: Sprache des Gallus, 2. — Seith: Praktische Geometrie, 2. — Übungen, g. — Haas: Romanisches Seminar (Hilfliche Übungen für weniger Geübte), 2. — Interpretation von Leonie de Visle Poèmes barbares, 1. — Koebling: Englischer Elementarkurs, 2. — Lektüre englischer Profseminar des neunzehnten Jahrhunderts, 2. — Harmonielehre für Anfänger und Vorgerücktere. — Reduktion, Generalabspiegel, Bestform. — Elementarinstrumentationslehre mit Partiturbeispielen. — Allgemeine Vorlesung über ausgewählte Kapitel aus der Musikgeschichte, 1 g. — Instrumentalfürsorge für Klavier, Harmonium, Orgel, Pedalspiel, technische Kurse am Virgiltchenklavier in Form von Einzelunterricht; auch für alle Arten Orchesterinstrumente unter Heranziehung erster Lehrkräfte, Übung im Sologefang. — Entfemlebung der Kammermusik, Streichorchester, g. — Freie akademische Gesangsvereinigung: a. für Männerchor, b. für gemischten Chor (Konzertausführung), 2. — Zeichen und Malen nach Gips, Stilleben, lebendem Modell und im Freien nach der Natur, 2.